

Pfingsten - Gottes Geist schenkt uns Kraft

(in leichterer Sprache)

Franziska Kneiβl - Regionalbeauftragte in der Behindertenpastoral
Neumarkt/Habsberg

Vorbereitungen:

- Großes Betttuch, Tischdecke oder Malerfolie, Krepppapier-Streifen in den Farben Rot, Orange, Gelb; Gotteslob
- Sitzkreis am Boden

Lied: Einfach spitze, dass du da bist (evtl. mit Gesten)

Kreuzzeichen und Hinführung zum Thema:

Heute feiern wir ein Fest... (Antwort: Pfingstfest). Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes. Wer ist der Heilige Geist? Was macht der Heilige Geist mit uns? Heute hören und spüren wir etwas von ihm.

Gebet:

Guter Gott, manchmal sind wir traurig. Wir haben zu gar nichts Lust. Wir trauen uns nichts zu. Zeige uns heute, dass du da bist. Mach uns stark. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, deinen Sohn.
Amen.

Lied: GL 706 Wo zwei oder drei

Mitmachgeschichte als Lesung (nach Apostelgeschichte 2, 1-11 und nach einer Idee von Anita Gaffron in „Mit Kindern biblisch kreativ durchs Jahr. Der Weg von Ostern nach Pfingsten“ erschienen im didactus-Verlag. Dabei spricht nur der Erzähler, die Teilnehmer spielen ohne Worte dazu).

Erzähler/in:

Es ist Pfingsten.

Viele Menschen sind schon in Jerusalem.

Sie feiern ein großes Fest.

Wir aber wollen nicht mitfeiern.

Wir sind traurig.

Wir gehen in ein Haus.

Wir haben Angst.

Wir sitzen am Boden.

Wir verstecken unseren Kopf zwischen den Knien.

Jesus ist nicht mehr da.

Wir wissen nicht, wie es weitergehen soll.

Aber plötzlich geschieht etwas:

Auf einmal kommt ein Brausen ins Haus. Wie ein frischer Wind

(mit Tuch oder Folie Wind machen. Jeder soll den Wind spüren).

Plötzlich ist alles viel heller im Haus.

Wir sind nicht mehr traurig.

Wir stehen auf. Wir fühlen uns stark.

Es ist, als würden kleine Lichter über unseren Köpfen leuchten

(an jeden Teilnehmer gelbe, rote oder orange Krepppapier-Streifen verteilen).

Wir tanzen und freuen uns

(Krepppapier-Streifen schwingen lassen).

Wir wollen nicht mehr im Haus bleiben

(den Sitzkreis verlassen und im Raum umhergehen).

Wir gehen zu den Menschen hinaus und teilen mit ihnen unsere Freude.

Wir erzählen den Menschen, wer Jesus war:

Jesus war ein toller Mensch.

Jesus lässt uns nicht allein.

Jesus ist immer bei uns,

auch, wenn wir ihn nicht mehr sehen.

Er hilft uns.

Lied: Hallelu, Hallelu, Halleluja, preiset den Herrn

(in unterschiedlichen Sprachen singen; schau nach in YouTube: Bretttheimer Kinderchor)

Fürbitten:

Guter Gott, du schenkst uns deinen guten Geist. Wir bitten dich:

1. Für alle, die Angst haben.

Antwort nach jeder Fürbitte: Gott, sende deinen guten Geist.

2. Für alle, die krank sind.

3. Für alle, die müde und lustlos sind.

4. Für alle, die traurig sind.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn. Amen.

Vaterunser *(evtl. mit Gesten beten)*

Gebet:

Lieber Gott,

manchmal sind wir ängstlich.

Wir trauen uns nichts zu. Wir bitten dich um deine Kraft.

Sende uns deinen guten Geist.

Wir wissen: Du vergisst uns nicht. Danke für deine Hilfe. Amen.

Segen:

Es segne und schütze uns Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist. Amen.

Lied: GL 828 Du bist da, wo Menschen leben